



CSM OmniScale

Installationsanleitung

Haftungshinweise

Diese Installationsanleitung sowie weitere Dokumente sind Teil des Produkts und enthalten wichtige Informationen für dessen sichere und effiziente Verwendung. Zur Aufrechterhaltung des hohen Qualitätsniveaus wird das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt, was dazu führen kann, dass sich technische Details des Produkts kurzfristig ändern. Infolgedessen kann es zu inhaltlichen Abweichungen der vorliegenden Dokumentation vom technischen Stand des Produkts kommen. Aus dem Inhalt der Produktdokumentation können daher keinerlei Ansprüche an den Hersteller abgeleitet werden. CSM GmbH haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.

CSM GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aus der unsachgemäßen Verwendung des Produkts und/oder der Nichtbeachtung der Produktdokumentation, insbesondere der Sicherheitshinweise, resultieren.

Allgemeine Hinweise

HINWEIS!	
	Die aktuellsten Informationen über Status der Software und die Installationsanleitung finden Sie auf der CSM-Webseite.

Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig und folgen Sie den enthaltenen Anleitungen, bevor Sie mit der Installation von OmniScale-Hard- und Software beginnen.

OmniScale sollte nicht benutzt werden, ohne sich vorher mit der Installationsanleitung vertraut gemacht zu haben. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Alle Rechte an Hardware, Software und Dokumentation gehören der CSM GmbH. Die Anfertigung von Sicherheitskopien der Software ist zulässig.

Verwendungszweck

OmniScale ist ein Alibispeicher-Gerät, welches als Zusatzgerät zu Nicht-Automatischen Wäge-Instrumenten (NAWI), zur Aufzeichnung der Wäge-Ergebnisse ohne Veränderung der originalen Charakteristik der NAWI verwendet wird, und damit als Ersatz für einen Protokolldrucker dienen kann.

Hardware-Installation

ACHTUNG!	
	Hinweise bezüglich EMV müssen beachtet werden (siehe Kapitel „EMV“ auf der nächsten Seite).

1. Die Stromversorgung des OmniScale erfolgt über das mitgelieferte Kabel.
2. **Vergewissern Sie sich, dass die Polarität und Spannung korrekt ist**, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird (siehe folgendes Kapitel „Stromversorgung“).

HINWEIS!



Für den Betrieb des OmniScale mit einer externen Stromversorgung sollte ein passendes Netzteil beschafft werden.

- Verbinden Sie die serielle Schnittstelle des OmniScale (DSUB9) mit der des Host-Systems. Beachten Sie dazu auch das folgende Kapitel "Serielle Schnittstelle".

ACHTUNG!



OmniScale kann in Betrieb oder im ausgeschalteten Zustand an die serielle Schnittstelle angeschlossen oder getrennt werden, ohne Schaden zu nehmen. Beachten Sie aber unbedingt die Angaben des Herstellers des **Host-Systems** zum Anschluss der seriellen Schnittstelle an externe Drucker oder Speicher.

- Stecken Sie eine mit OmniScale Manager korrekt initialisierte PC Card in das Gerät. Die rote LED blinkt beim Hochlauf zweimal.

Hinweis zum Gerät mit Klappdeckel:

Die Frontklappe des Geräts lässt sich wie folgt öffnen:

- Von unten leicht gegen das Scharnier drücken (siehe Abb. 1-1).
 - ⇒ Die Arretierung wird gelöst, die Frontklappe öffnet sich.
- Die Frontklappe wie in Abb. 1-2 illustriert vollends öffnen.

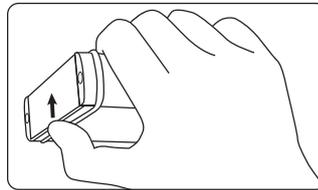


Abb. 1-1: Arretierung lösen

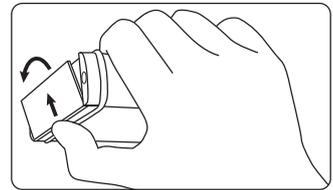


Abb. 1-2: Frontklappe öffnen

Stromversorgung

Bild	Pin	Name	Signal
	1	GND	Masse
	2	8-32 V	8 bis 32 V Gleichspannungsversorgung

ACHTUNG!



Die Spannungsversorgungseingänge 8 bis 32 V sind verpolgeschützt, aber **Schirm** und **GND** der Signalleitungen sowie **Gehäusemasse** sind intern elektrisch mit **GND der Versorgungsleitung** verbunden. Legen Sie diese Anschlüsse **niemals** auf unterschiedliches Potential!

Serielles Interface

ACHTUNG!



Bei NAWIs können unterschiedliche Interface-Spannungs-Pegel auftreten. **Vergewissern Sie sich bitte, dass ein Interface mit RS232-Pegeln vorliegt, wenn Sie das OmniScale mit dem NAWI verbinden.**

RS232 - D-SUB, 9-pin female

Pin	Name	Signal	Pin	Name	Signal
1	—	n.c.	6	—	n.c.
2	TXD	transmit data (Ausgang des OmniScale)	7	CTS	CTS input (Eingang des OmniScale) für OmniScale-Modus nicht verbinden!
3	RXD	receive data (Eingang des OmniScale)	8	RTS	RTS output (Ausgang des OmniScale)
4	—	n.c.	9	—	n.c.
5	GND	signal ground			

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)



Die CSM GmbH erklärt, dass das oben genannte Produkt den Anforderungen der Europäischen EMV-Richtlinie **2014/30/EU** entspricht.

Hinweise für Anschluss und Einbau des Geräts:

- ▶ Verwenden Sie für die Datenleitung außerhalb metallischer Gehäuse nur geschirmte Kabel.
- ▶ Wenn Sie die Datenleitung aus einem metallischen Gehäuse heraus führen, so sollten Sie den Kabelschirm direkt an der Gehäuseöffnung, an der Sie das Kabel heraus führen, mit dem Gehäuse elektrisch möglichst großflächig verbinden

ACHTUNG!



Kabelschirm, Gehäuse und Masse der Datenleitungen sind direkt mit den negativen Versorgungsmasse (GND) verbunden.

Hinweise für Betrieb

ACHTUNG!



Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen auf die PC-Card während dem Datenzugriff, indem Sie zuvor das metallische Gehäuse berühren und sich so entladen.

Angaben zur Eichpflichtigkeit

Für das **OmniScale-System** liegt ein **Prüfschein** der **PTB** (Physikalisch Technische Bundesanstalt) vor. Das OmniScale-System ist damit als Peripheriegerät für eichamtliche Anwendungen zugelassen.

Das OmniScale-System besteht aus 3 Teilen:

1. Dem **OmniScale-Gerät**
 2. Dem Software Tool **OmniScale Manager**
 3. Dem PC-Card Schreib-Lese-Gerät, das ein OmniDrive, ein OmniScale oder ein anderes PC Card Drive der Firma CSM sein kann.
- ▶ Alle 3 Teile müssen ein Label besitzen, auf dem der **Name des Herstellers**, die **Prüfschein-Nummer** und der **Name und die Software-Signatur** beim Software Tool vermerkt ist. Das OmniScale-Gerät besitzt immer ein solches Label. Im Lieferumfang sind 2 weitere Labels enthalten, die für das Schreib-Lese-Gerät und für den PC verwendet werden. Das Label für das Software Tool sollte am Monitorgehäuse oder dem PC angebracht werden, auf dem **OmniScale Manager** installiert ist.
 - ▶ Der **Anwender** sollte jeden Tag die **Software-Signatur überprüfen**, bevor er mit der Software **OmniScale Manager** arbeitet. Diese Signatur wird beim Start des Programmes 10 Sekunden lang, oder über das **Menü – Hilfe – About OmniScale Manager** angezeigt.
 - ▶ Für weitere Informationen lesen Sie bitte die **OmniScale Manager Hilfe**, die Sie über das **Menü – Hilfe – Hilfethemen - Grundlagen** aufrufen können.
 - ▶ Bitte beachten Sie auch die Bedingungen, die im **PTB-Prüfschein** enthalten sind.
 - ▶ Es wird empfohlen, die Speicherkarten mehrmals im Jahr auszulesen und die Daten zu sichern.

Technische Daten

Bezeichnung	OmniScale als externes Gerät
Abmessungen (B × H × T)	109 × 35 × 176 mm
Gewicht	ca. 430 g
Stromversorgung	8 bis 32 V DC
Leistungsverbrauch	
ohne PC Card	ca. 400 mW
mit PC-Card, ohne Zugriff	ca. 550 mW
mit PC-Card, mit Zugriff	ca. 1100 mW
RS323 Interface	Baudrate, Datenbits, Stopbits und Parität wählbar max. 115,200 Baud (115.2k, 57.6k, 38.4k, 19.2k, 9.6k ... Baud)
Anschluss	D-SUB 9-pol Buchse
PC Card Einschub	1 Einschub für PC Card Typ III an der Vorderseite
PC Card Typen	ATA Flash Card (Typ II und Typ III), ATA Compact Flash (mit Adapter)
LEDs	POWER (grüne LED) / BUSY (rote LED)
Umgebungsbedingungen	- 40 °C bis + 85 °C (Betrieb und Lagerung) Feuchtigkeit max. 90% (nicht kondensierend)
Konformität	CE

CSM GmbH
Computer-Systeme-Messtechnik

Raiffeisenstraße 36, 70794 Filderstadt
☎ +49711-779640 ✉ bucd@csm.de
www.csm.de



Alle erwähnten Marken- oder Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Technische Änderungen jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten.

Copyright © 2023 CSM Computer-Systeme-Messtechnik GmbH

OmniScale_IM_0201_DEU

2023-01-11